



Stellenausschreibung

Bei der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) in Bonn ist zum 1. Januar 2021 die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

Vergütung in Anlehnung an Entgeltgruppe 13 TVöD Bund, Vollzeit

befristet für zwei Jahre (mit der Option zur Verlängerung) zu besetzen.

Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention ist eine von Bund und Ländern gegründete privatrechtliche Stiftung mit dem Auftrag, Kriminalprävention in allen Aspekten zu fördern. Im Arbeitsbereich „Entwicklungsförderung junger Menschen und Gewaltprävention“ soll das Wissen zu wirkungsorientierter Präventionsarbeit im Rahmen eines aus Bundesmitteln geförderten Projektes durch den Auf- und Ausbau eines Internetportals sowie die Entwicklung/Umsetzung von Schulungsformaten für die Praxis bundesweit gestärkt und befördert werden.

Ihre Aufgaben:

Gemeinsam mit einem Projektteam (Mitarbeiter des DFK und Kooperationspartner) soll insbesondere die Rahmenstrategie „Communities That Care“ wissenschaftlich weiterentwickelt und bundesweit implementiert werden. Daneben ist eine zielgruppenorientierte Internetpräsenz zu konzipieren: In einem „Präventionsportal“ sollen wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Empfehlungen zu den Voraussetzungen und Angeboten evidenzbasierter Präventionsarbeit für Akteure bedarfsgerecht sichtbar gemacht werden.

Ihr Profil:

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Universitätsdiplom) im Bereich der Kriminologie, Psychologie, Soziologie, Pädagogik oder eines verwandten Faches mit Kenntnissen zu statistischen Fragestellungen. Ein Schwerpunkt in der bisherigen Ausbildung oder beruflichen Erfahrung im Bereich der Kriminalprävention sowie ggf. Erfahrung mit Websitegestaltungen wäre wünschenswert. Soziale Kompetenz, Engagement im Team und die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten sind Voraussetzung. Erwartet werden Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Die Anstellung soll grundsätzlich in Vollzeit erfolgen. Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit können berücksichtigt werden; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten hierfür werden im Einzelfall geprüft. Anstellung und Vergütung erfolgen in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund).

Wir haben uns die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Dienstort ist Bonn.

Für Rückfragen steht Ihnen Christine Liermann unter der E-Mail Christine.Liermann@bmi.bund.de gerne zur Verfügung. Auf Wunsch kann gerne ein Telefontermin vereinbart werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte spätestens zum 15.12.2020 schriftlich an die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn, oder per E-Mail an Frau Liermann.